

Protokoll der Sitzung 4/2006
des Planungsausschusses vom 17.05.2006

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr Sitzungsende: 20.35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: G. Schrock (CDU), H.-J. Pfeiffer sen. (CDU), F. Lohmeyer (CDU), K. Rauch (SPD), Dr. U. Riederer (SPD), W. Möller (EWG), H. Unterberg (EWG)

Gäste: BM R.Bork, GV U. Mehl (ab 19.25 Uhr),

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anfragen der Bürger
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.02.2006
4. B-Plan 13.1, 2.Änderung
5. Sachstand F-Plan-Änderung
6. B-Plan 14
7. Verschiedenes
8. Nichtöffentliches

Der PA-Vorsitzende G. Schrock bittet Herrn Dr. Riederer, für diese PA-Sitzung das Protokoll zu führen.

Zu TOP 1

Die stellvertretenden Mitglieder des PA H. Unterberg und H.-J. Pfeiffer sen. sind für die zu Sitzungsbeginn nicht anwesenden U. Mehl und W. Seidemann stimmberechtigte Mitglieder im PA.

Beschlussfähigkeit wird vom PA-Vorsitzenden G. Schrock festgestellt.

Zu TOP 2

Franz Wenk fragt nach, ob seine Dränage bei den Bauarbeiten an der ehemaligen B5 erhalten bleibt und nicht beschädigt wird. Ihm wird zugesagt, dass dies so geplant ist.

Eine Bürgerin fragt nach, ob das Ortsschild in absehbarer Zeit auf Höhe Straße „Am Soll“ verlegt werden soll. Der PA-Vorsitzende G. Schrock und der BM legen dar, dass bisherige Anfragen diesbezüglich an die zuständige Kreisbehörde immer negativ beschieden wurden. Da sich die Sachlage bisher nicht geändert hat, ist mit einer Genehmigung auch bei erneuter Antragstellung nicht zu rechnen.

Zu TOP 3

Dem Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4

Der PA-Vorsitzende G. Schrock legt dar, dass für die umzuwidmende Teilfläche des B-Plans 13.1 in ein WA-Gebiet (ehemals ausgewiesene Sonderfläche TennishalleTennis-fläche und MI-Pläche) alle Vorgaben und Richtlinien aus dem beschlossenen B-Plan 13.1 hier im vollen Umfang gelten (max. Haushöhe, Anzahl Pakplätze pro Wohneinheit, Anzahl der Geschosse, max. und min. Dachneigungen etc.).

Der PA-Vorsitzende G. Schrock fasst aus den Beiträgen zusammen, dass der Charakter des B-Plans 13.1 nicht verändert werden darf.

H.-J. Pfeifer sen. hat als Besitzer dieser Fläche einen Vorschlag zur Bebauung erarbeitet und lässt diesen durch Herrn Haeseler vorstellen.

Herr Haeseler erläutert, dass zwei verschiedene GRZ für dieses Gebiet gelten sollen. Der obere größere Teil mit einer GRZ von 0,25 und der untere Teil mit einer GRZ von 0,30. Es wird vorgeschlagen festzuschreiben, dass in der oberen Fläche (GRZ 0,25) nur Einzel- und Doppelhausbebauung erfolgen darf, in der unteren Fläche (GRZ 0,30) keine Festlegung erfolgen soll (der Bau von Hausgruppen soll somit mit den im B-Plan 13.1 beschriebenen Auflagen ermöglicht werden).

Abstimmungsergebnis: Antrag angenommen

für diesen Antrag haben gestimmt: 5

gegen diesen Antrag haben gestimmt: 0

Enthaltungen: 1

Zu TOP 5

Die Stellungnahmen der involvierten Planungsbehörden liegen vor.

Der PA-Vorsitzende G. Schrock legt dar, dass vorliegende Einwände gegen den F-Plan einzelner Behörden in der nächsten Sitzung des PA besprochen werden und dann auch Beschlussvorlagen für die GV erarbeitet werden sollen.

Zu TOP 6

Der PA-Vorsitzende G. Schrock berichtet von einem Telefongespräch mit Frau Stribny vom Bauamt. Daraus geht hervor, dass Vodafon weiterhin auf einen Funkmast im B-Plan 14 beharrt. Aus diesem Grund muss der B-Plan 14 weiter entwickelt werden.

Der PA-Vorsitzende G. Schrock stellt die vom Gemeinderat ausgesetzte Planung für den Dorfkern (B-Plan Nr.12) vor, er empfiehlt die ehemalige Planung für den im B-Plan Nr.14 betroffenen Bereich zu übernehmen, lediglich für die Neubebauung im Bereich des Eschenweges ist die GRZ neu zu ermitteln .

Es ergeht folgender Antragsvorschlag:

“Der PA schlägt der GV vor, die aktuelle GRZ im diesem Gebiet zu ermitteln (Eschenweg), diese dann sodann so festzuschreiben und dieses Gebiet als ein reines WA-Gebiet im B-Plan 14 zu kennzeichnen. Im übrigen sind die Festsetzungen des ehemaligen B-Plan Nr.12 zu übernehmen.“

Antrag angenommen

für diesen Antrag haben gestimmt: 6

gegen diesen Antrag haben gestimmt: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 7

K. Rauch regt an, dass der Ausschuss Planungsvorschläge und Richtlinien für zukünftige B-Pläne/Baugebiete auf der Grundlage des F-Planes erarbeiten soll. Dies soll dann als Grundlage für die Verhandlungen mit potenziellen Erschließungsträgern in den zukünftigen B-Plänen/Baugebieten dienen. Dieser Vorschlag findet insoweit Zustimmung, als dass der BM erklärt, dass dies so auch angedacht sei. Der PA-Vorsitzende G. Schrock stimmt dem ebenfalls zu.

Dr. U. Riederer

22.05.2006

Schriftführer: Dr. U. Riederer